

Anmeldung

zum 10. Workshop des Arbeitskreises Solarthermische Kraftwerke des Netzwerks Kraftwerkstechnik NRW „DesertFuel: Beiträge solarthermischer Kraftwerke zur Brennstoffversorgung der Zukunft“ online unter

www.energieagentur.nrw/netzwerk-kraftwerkstechnik

Anmeldeschluss: 13. September 2019

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Die Teilnahmegebühren

75,- € zzgl. 19 % MwSt.

50,- € zzgl. 19 % MwSt. für Mitglieder des Netzwerks Kraftwerkstechnik NRW und seine Kooperationspartner.

Freier Eintritt für Studierende, Rentner/innen, Hochschulangehörige, Mitarbeiter/innen von Behörden sowie der Veranstalter

In der Teilnahmegebühr sind ein Imbiss, Kaffee, Tee und Kaltgetränke sowie Unterlagen zum Workshop enthalten.

Veranstaltungsort:

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR)
Linder Höhe
51147 Köln
:envihab

Hinweis:

Am 24. September 2019 findet an gleicher Stelle der Workshop „Flexible Energieumwandlung“ des Forschungsnetzwerks Energie statt.

Das Programm mit Anmeldemöglichkeit finden Sie unter

<https://services.ptj.de/forms/netzwerktreffen-des-forschungsnetzwerks-flexible-energieumwandlung>

Eine Veranstaltung der EnergieAgentur.NRW, Netzwerk Kraftwerkstechnik NRW im Cluster EnergieRegion.NRW.

In Kooperation mit:



Kontakt:

EnergieAgentur.NRW
Netzwerk Kraftwerkstechnik NRW
im Cluster „EnergieRegion.NRW“
Christian Levermann
Roßstr. 92
D - 40476 Düsseldorf
Tel.: +49 (0) 211 866 42-146
E-Mail: levermann@energieagentur.nrw
www.energieagentur.nrw/netzwerk-kraftwerkstechnik

Titelbild: <http://clui.org/ludb/site/shell-deer-park>; Alvaro C.E.
http://commons.wikimedia.org/wiki/File:PS10_desde_PS20.jpg;
Fotomontage: DLR/Knost

© EnergieAgentur.NRW 2019



DesertFuel:

Beiträge solarthermischer Kraftwerke zur Brennstoffversorgung der Zukunft

10. Workshop des Arbeitskreises Solarthermische Kraftwerke des Netzwerks Kraftwerkstechnik NRW, 23. September 2019, DLR Linder Köln, :envihab

Einladung

Der diesjährige 10. Workshop des Arbeitskreises Solarthermische Kraftwerke beschäftigt sich mit der Fragestellung, wie solarthermische Kraftwerke zur Bereitstellung von alternativen Brennstoffen beitragen können.

Solarthermische Kraftwerke sind in der Lage, über die Nutzung von thermischen Energiespeichern kostengünstig Energie nach Bedarf bereitzustellen. In Kombination mit PV-Technologien lässt sich durch die kürzlich erzielten Kostensenkungen regelbarer Rund-um-die-Uhr-Strom für unter 6 €cents/kWh bereitstellen. Diese Preise sind vergleichbar mit der Stromerzeugung in Gaskraftwerken. Können wir davon auch in Deutschland profitieren? Neben der bekannten Idee, Strom aus dem Sonnengürtel direkt zu importieren, wird die Option, Wasserstoff oder synthetische Brennstoffe aus der Wüste für den Weltmarkt bereitzustellen, von sieben ausgewiesenen Experten diskutiert. In einer abschließenden Podiumsdiskussion stellen sie sich den Fragen aus dem Auditorium.

Das Netzwerk Kraftwerkstechnik NRW lädt Sie herzlich ein, im Rahmen des 10. Workshops des Arbeitskreises Solarthermische Kraftwerke gemeinsam mit Experten und Spezialisten über diesen Themenkomplex zu diskutieren.

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen.

Prof. Dr. Bernhard Hoffschmidt, Direktor

Prof. Dr. Robert Pitz-Paal, Direktor

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.

Institut für Solarforschung

Leiter des AK Solarthermische Kraftwerke des Netzwerks

Kraftwerkstechnik NRW

Margit Thomeczek

Netzwerk Kraftwerkstechnik NRW der EnergieRegion.NRW

Programm

- 13:00 Uhr** Einlass und Imbiss
- 13:30 Uhr** **Begrüßung und Einführung**
Christian Levermann, EnergieAgentur.NRW
Prof. Dr. Robert Pitz-Paal, DLR, DCSP
- 13:45 Uhr** **Grundlaststrom aus PV-CSP Hybridkraftwerken**
Oliver Baudson, TSK Flagsol Engineering GmbH
- 14:05 Uhr** **Chancen und Herausforderungen beim Import von Solarstrom aus Südeuropa**
Dr. Uta Burkhard, Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung (ISI)
- 14:25 Uhr** **Kraftstoffe aus der Wüste**
Dr. Peter Viebahn, Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH
- 14:45 Uhr** **Solare Brennstoffe aus solarthermischen Kraftwerken**
Prof. Dr. Robert Pitz-Paal, DLR, DCSP
- 15:05 Uhr** **Kaffeepause**
- 15:30 Uhr** **Hochtemperatur Elektrolyseur Technologie**
N.N., sunfire GmbH
- 15:50 Uhr** **Bedarf an nachhaltigen Brennstoffen aus Sicht eines Logistik-Konzerns**
Dr. Henrik von Storch, Deutsche Post DHL Group
- 16:10 Uhr** **Technische Möglichkeiten für den effizienten Transport von Wasserstoff aus der Wüste zum Verbraucher**
Prof. Dr. Peter Wasserscheid, Forschungszentrum Jülich GmbH
- 16:30 Uhr** **Podiumsdiskussion „Brauchen wir Brennstoffe aus der Wüste und wie können wir sie einführen?“**
- anschließend Afterglow/Networking**
- 18:00 Uhr** **Ende der Veranstaltung**

Anreise

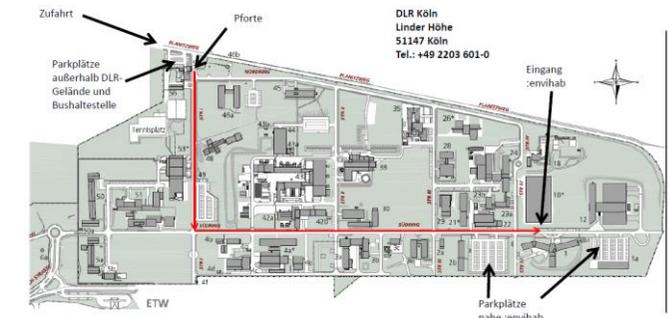
Alle Besucher müssen sich an der Pforte anmelden. Bitte führen Sie ein Ausweispapier mit sich.

Von der Pforte bis zum :envihab benötigen Sie etwa 10 Minuten zu Fuß. Der Eingang des :envihab liegt ebenerdig an der Straße gegenüber Gebäude 1 (Fußweg s. Plan unten, kein Parkplatz am Gebäude).

Anreise mit ÖPNV: Von der S-Bahn-Haltstelle „Wahn“ mit dem Bus 162 bis zur Haltestelle „DLR, Köln-Wahnheide“ (12 Minuten Fahrzeit).

Anreise mit dem PKW: Wenn es die Parksituation erlaubt, fahren Sie nach Anmeldung an der Pforte auf das Gelände (s. Plan unten).

In das Navigationssystem geben Sie statt Linder Höhe „Planitzweg“ ein.



Bitte beachten Sie, dass Sie auf der Zufahrt zum DLR eine Baustelle passieren müssen. Bitte planen Sie 10 Minuten zusätzliche Fahrzeit ein. Das gilt auch für den Bus.